Unter Verdacht – in Shanghai

Autor

Frank Weichert, Jahrgang 1962, lebt in der Kleinstadt Baumholder und arbeitet in einer Bank in der Edelstein- und Schmuckstadt Idar-Oberstein. In seiner Freizeit spielt er Tennis und schreibt Bücher. Die Ideen dazu entstehen im täglichen Leben, auf Reisen in Europa und China. Es sind oft nur kleine Vorkommnisse, die den Anlass geben ein Buch zu schreiben. Menschen, die ihm begegnen, haben Einfluss auf die Geschichten. Sein guter Freund Li Yi gehört zu diesen. Er ist es, der ihn stets auf seinen Reisen in China begleitet.

Co-Autor und Illustration

Li Yi, Jahrgang 1983, studiert BWL an der Universität des Saarlandes. Er spricht drei verschiedene Arten Chinesisch, darüber hinaus fließend Deutsch, Englisch und Japanisch. Er liebt die asiatische Küche und kocht auch gerne selbst. Seine Leidenschaft gilt dem Malen. Das Talent dazu hat er von seinem Vater. *Li Deming* ist in seiner Heimatstadt Chongqing ein bekannter und erfolgreicher bildender Künstler.

Li Yi studierte Germanistik in Shanghai. Seine Kenntnisse über die Stadt und seine Menschen waren für die Entstehung dieses Buches unverzichtbar.

Das neue Buch ist jetzt im Handel erhältlich.

Taschenbuch: 268 SeitenVerlag: Tredition Gmbh

• Sprache: Deutsch

• **ISBN-13:** 978-3-8472-8664-6

• Euro: 17,95

Bestellen Sie jetzt direkt beim Verlag Tredition GmbH

unter: http://www.tredition.de/

Direkter book-link:

www.tredition.de/?books/ID18130/Unter-Verdacht---in-Shanghai

Selbstverständlich auch erhältlich bei:

www.amazon.de

und vielen anderen oder im Buchhandel.

Vier junge Studenten fliegen nach Shanghai. Sie wollen gemeinsam ein paar Tage Urlaub machen. Danach werden Li und Lars ihr Auslandsstudium an der East China Normal University aufnehmen. Es sind Ausflüge und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten geplant. Doch daraus wird vorerst nichts. Sie geraten in die Fänge der chinesischen Polizei und Justiz.

Plötzlich ist nichts mehr so wie es war. In Deutschland haben alle an Recht und Ordnung geglaubt In China gelten andere Gesetze.

Staatsbeamte scheinen willkürlich zu handeln. Korruption ist an der Tagesordnung. Kriminalität und Verbrechen beherrschen das Land. Der nach außen gezeigte Glanz und die Größe Chinas stehen im Gegensatz zu den Erlebnissen der vier Studenten.

... oder ist doch alles anders? Der erste Schein ist nicht immer die Wahrheit.

DIESER ROMAN WIRD SICH IN IHR GEDÄCHTNIS EINPRÄGEN



